Großer Kinderwarenbasar

ASPACH. Rund 13.000 Artikel stehen zum Verkauf, wenn die Mütterrunde Aspach zum „XXL Kinderwarenbasar“ lädt. Am Samstag, 28. September, bieten die rund 240 Verkäufer alles, was das Kinderherz begehrt. Kleidung in verschiedenen Größen, Spielsachen, Elektrogeräte und noch vieles mehr gibt es von 8.30 bis 11.30 Uhr im Veranstaltungzentrum Danzer zu erwerben.

Für einen raschen und reibungslosen Ablauf kommen sogar vier Kassen mit Strichcode-Scanner zum Einsatz. „Viele Kinderartikel sind noch gut erhalten. Da ist es naheliegend, dass man sie weiter gibt, wenn sie nicht mehr gebraucht werden“, sagen die Organisatorinnen Karin Gaisbauer und Silvia Schachinger. Der Gewinn des Basars kommt gemeinnützigen Organisationen zugute.

ÜBERBLICK

Mit Ensemble zu hören Foto: OÖN

Raab mit Heimspiel

SCHÄRDING. Der aus Rainbach im Innkreis stammende Ausnahmemusiker Lorenz Raab gastiert am Samstag, 28. September, um 20 Uhr mit einem Konzert in seinem Heimatbezirk. Im Kubinsaal in Schärding ist eine erlesene Auswahl an Musikern zu hören. Karten für „Different Colors of Happiness“ sind im Büro des Kultuvereins Schärding erhältlich.

Autor präsentierte

SCHÄRDING. Buchautor Günter Lechner empfing zuletzt Gäste aus Politik und Wirtschaft zur Präsentation seines Werkes „Die Freiheit ruft deinen Namen – Jeder ist seines Glückes Schmied“. In der Schärdinger Schlossgalerie sprach Lechner über Impulse für Erfolg und gedankliche Freiheit. Diese hat der jahrelange Coach von Strategie- und Persönlichkeitsworkshops in seinem neuen Werk zusammengefasst.

Mit dem Herz sollten wir behutsam umgehen, am Herz-Gesundheitstag erfährt man, wie das möglich ist. Foto: Csaba Deli

Von Tanz und Sport bis Wurstsalat: An diesem Tag dreht sich alles ums Herz

Der 1. Innviertler Herz-Gesundheitstag geht am 27. September in Ried über die Bühne

VON ROMAN **KLOIBHOFER**

RIED, INNVIERTEL. Das Gesundheitsbewusstsein der Menschen zu stärken – das hat sich der Verein Gesundes Ried zum Ziel gesetzt. Dazu initiiert der Verein Schwerpunkt-Aktionen zu bestimmten Themen. Mit dem „1. Innviertler Tag der Herz-Gesundheit“ am Freitag, 27. September, erfolgt der Start zu einer Initiative, die künftig im Oktober stattfinden soll – der „Herzoktober“.

Als Obfrau des Vereines ist die Rieder Allgemeinmedizinerin und Gemeindeärztin Anneliese Seifried tätig. Sie sagt: „Viele Erkrankungen wie Bluthochdruck, Herzinfarkt, Schlaganfall aber auch chronische Leiden des Bewegungsapparates wären durch eine Änderung des Lebensstiles zu verhindern – etwa durch Bekämpfung von Übergewicht, Diabetes oder Rauchen.“ Zumindest könne das Ausmaß der Schwere der Erkrankung vermindert werden, sagt die Medizinerin. Dazu sei aber eine Steigerung des Gesundheitsbewusstseins der Menschen nötig. „Primär ist der Mensch selbst für seine Gesundheit verantwortlich“, sagt Anneliese Seifried. Mit Aktionen wie dem Herz-Gesundheitstag soll dieses Bewusstsein bei den Patienten geschärft werden.

„Primär ist der Mensch selbst für seine Gesundheit verantwortlich. Mit gesundheitsfördernden Aktionen, Vorträgen und Aktivitäten unterstützen wir unsere Patienten.“

Anneliese Seifried, Ärztin und Obfrau des Vereines Gesundes Ried

1. INNVIERTLER HERZ-GESUNDHEITSTAG

Vorträge (Stadtsaal):
- Kardiologe Thomas Winter: „Gesundes Herz von Jung bis Alt“, 15 Uhr
- Sportler Sigi Meschnig: „Mein Leben mit einem neuen Herz und neuer Lunge“, 16 Uhr
- Psychologe und Coach Rainer Holzinger: „Leben mit Herz, Hirn und Humor“, 17 Uhr

Workshops:
- Alexander Zaglmaier: Tanzen durchs Leben, 15 Uhr, Pfarrheim Ried, Untergeschoß
- Karin Hild: Yoga fürs Herz, 15 und 17 Uhr, körperRAUM
- Kurt Hörtenhuber: Opus-Herzensbotschaften, 16 und 17 Uhr, Pfarrsaal
- Christian Putscher: Gesundheit beginnt beim Essen, 15.30 Uhr, Foyer Pfarrheim
- Otto Leodolter, Christian Angleitner, Johannes Huber: Nordic Walking im Stadtpark (Stöcke vorhanden), Einheiten zwischendurch

Unkostenbeitrag für Workshops: 5 Euro

Gesundheitskompetenz steigt

Auch das Rieder Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern ist – wie viele Gesundheitseinrichtungen im Bezirk Ried – in den Verein eingebunden. Der ärztliche Leiter des Rieder Krankenhauses, Johannes Huber, ortet bereits erste Erfolge: „Die Gesundheitskompetenz der Menschen steigt. Das merken wir auch im Krankenhaus. Um den Menschen im Innviertel die Informationen zur Gesundheit zu geben, die sie brauchen, haben wir den Verein Gesundes Ried gegründet und organisieren Veranstaltungen wie den 1. Innviertler Herz-Gesundheitstag.“ Dieser bietet eine Reihe von Veranstaltungen und beginnt mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „Herzgesundheit“.

Es diskutieren und informieren: Amtsärztin Amanda Leodolter, Michaela Mayer (Regionalbetreuung Gesunde Gemeinden Bezirk Ried), Sigi Meschnig (mehrfacher Weltmeister der Herz-Lungen-Transplantierten), Ernährungsberater und Kabarettist Christian Putscher, Kardiologe Thomas Winter, Ex-Dancing-Star Alexander Zaglmaier.

Zum Schluss: Ein Wurstsalat

Im Anschluss werden Vorträge und Workshops gehalten (Details siehe Infokasten oben), ehe um 19 Uhr im Sparkassen-Stadtsaal das Finale mit dem Kabarett „Wurstsalat“ über die Bühne gehen wird. Kabarettist Günther Lainer und Ernährungsexperte Christian Putscher werden sich dabei auf humorvolle, aber gleichzeitig informative und aufklärende Art und Weise dem Thema Gesundheit widmen. „Unser Kabarett wurde auch schon ‘Wissenschaftskabarett’ genannt, mit dieser Art erreichen wir viel mehr Publikum als durch simple Vorträge“, sagt Christian Putscher. Mit dem Programm sind die beiden Akteure heuer insgesamt 35 Mal auf verschiedensten Bühnen zu sehen.

Was das Herz begehrt

Für die Regionalbetreuerin der Gesunden Gemeinden in Ried, Michaela Mayer, sind Initiativen wie der Präventionsschwerpunkt „herz.gesund.leben“ des Vereines wertvolle Maßnahmen: „Erfreulicherweise hat der Verein diesen Schwerpunkt aufgegriffen. Dank dieser Kooperation wird am Tag der Herzgesundheit ein vielfältiges Programm geboten. Jeder Besucher kann sich individuell informieren oder aktiv beteiligen – also ein Tag ganz nach dem Motto ‘Was das Herz begehrt’“.

Die OÖNachrichten sind Medienpartner dieser Initiative.

Informationen auch unter www.gesundesried.at

Bierzeltniveau

KOLUMNE

DIE SICHT DER ANDEREN

VON JOSEF **BUCHNER**

Mittlerweile ist der Ausdruck Bierzeltniveau eine Qualitätsbezeichnung für politisches Verhalten geworden und reif für seine Aufnahme in diverse Nachschlagwerke. Definitionsvorschlag: Populistische, mit Untergriffen garnierte, rechtslastige Verbalorgie vor eingeladenem, bereits illuminiertem Publikum im bierdunstschwangeren Bierzeltmilieu.

Absolute Meister in diesem Bewerb sind traditionsgemäß unsere Spitzenfunktionäre der FPÖ, die seit Jahren diese Art der Kommunikation meist in Vorwahlzeiten verwenden, um die Stimmung ihrer Anhänger auf den Siedepunkt zu bekommen und sich deren Sympathiekundgebungen in Form von erhobenen Bierkrügen und gebrüllter kollektiver Namensnennung des Redners zu versichern. Abgeschaut hat man sich diese Art von politischer Agitation aus urbayrischen Zeiten eines Franz Josef Strauß, dessen knüppelhafte Rhetorik, bissige Bemerkungen und geschliffene Attacken auf den politischen Gegner längst legendär geworden sind.

Der Auftritt des Star-Redners wird peinlich genau inszeniert. Wie in einem Popkonzert heizen in urige Tracht gekleidete „Vorredner“ mit deftiger Wortwahl die Gemüter der Versammelten auf, bis dann der „Messias“, flankiert von einem Schwarm Sicherheitsleuten, sich Hände schüttelnd den Weg durch die Menge bahnt, untermalt von dem Geklatsche und Gebrüll der Papierfahnen schwenkenden Anhängerschar. Nun ist es nicht leicht für den leger gekleideten Hauptredner die Stimmung noch zu toppen.

Doch ein paar launige Begrüßungsworte des Verherrlichten garantieren die erste stürmische Applauswoge. Die erwarteten folgenden zweifelhaften Versprechungen, aber auch Unterstellungen, Halbwahrheiten, Verschwörungstheorien und Weltuntergangsprognosen werden von den nibelungentreuen Anhängern beklatscht und bejubelt , sodass manche bereits auf den Tischen stehen, Bierkrüge heben und rotgesichtig dem Chef oben zuprosten.

Dieser Versuchung konnten nun auch die Türkisen im Bierzelt der Rieder Messe nicht widerstehen, wo Klubobmann August Wöginger in die Fußstapfen seines bayrischen Gesinnungsfreundes treten wollte, indem er als Innviertler Nachbar sogar mit Fäkalsprache und Fäuste schwingend lautstark im Bierzelt die Menge beschwor.

Dass es sich bei dem Geschilderten nicht um eine Übertreibung handelt, kann man in den abendlichen TV-Sendungen sehen, wenn, wie aktuell eben von der Rieder Messe, von der Eröffnung des Urfahraner Marktes oder vom Innviertler Aschermittwoch berichtet wird. Inzwischen mischen sich immer mehr politisch Andersdenkende unter das meist von Gratis-Bussen herbeigekarrte Publikum, weil man sich diese oft parteigeponserte Gratisshow mit Bier und Würstel nicht entgehen lassen möchte.

Josef Buchner (Bürgerliste) war Bürgermeister von Steyregg